2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17

TSV Schwaförden II : TV Bruchhausen-Vilsen
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Schwaförden II und dem TV Bruchhausen-Vilsen

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Balke / Lund nach ca. 4 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TSV Schwaförden II im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 17 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Bruchhausen-Vilsen. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Schwaförden II nun ein Punkteverhältnis von 7:11 in der Tabelle auf, während der der TV Bruchhausen-Vilsen 4:14 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Balke / Lund die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Heitmann / Rüter und Hoffmann / Brunotte, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Langen / Ehlers waren hingegen die Gastgeber Kemnitzer / Hische. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Günter Balke bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Oliver Hoffmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sven-Ole Lund seinem Gegner Bennet Ehlers letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Lothar Heitmann gegen Ulrich Boog nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 17:15, 8:11, 11:7, 13:11 nicht verloren. Lange dagegenhalten konnte Stefan Kemnitzer beim 2:3 gegen Andre Brunotte. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Kemnitzer dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Brunotte mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte am Nachbartisch Ronja Rüter beim 11:4, 8:11, 11:4, 6:11, 11:4 gegen Cedric Ehlers, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Nach einem Erfolg für Harald Hische sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Winfried Langen letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Günter Balke bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bennet Ehlers. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:1 für Balke und 14:6 für Ehlers seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Sven-Ole Lund gegen Oliver Hoffmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 11 Siege und 9 Niederlagen für Hoffmann aus. 11:7, 10:12, 2:11, 11:5, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Lothar Heitmann und Andre Brunotte am Tisch die Schläger kreuzten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Kemnitzer beim 11:5, 11:7, 7:11, 11:9 gegen Ulrich Boog doch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

überlegen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Ronja Rüter im Spiel gegen Winfried Langen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwei Sätze lang fand Harald Hische gegen Cedric Ehlers das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 7:11, 11:8, 11:7, 11:8 gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg fuhren am Nachbartisch Balke / Lund bei ihrem 3:1 gegen Hoffmann / Brunotte ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schwaförden II nun ein Punktekonto von 7:11 Punkten auf, während der TV Bruchhausen-Vilsen vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2024 gegen die SG Diepholz ansteht, 4:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schwaförden II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den MTV Jahn Barnstorf.

Statistik:
TSV Schwaförden II
Doppel: Balke / Lund 2:0, Heitmann / Rüter 0:1, Kemnitzer / Hische 1:0
Einzel: G. Balke 1:1, S. Lund 0:2, L. Heitmann 1:1, S. Kemnitzer 1:1, R. Rüter 2:0, H. Hische 0:2
TV Bruchhausen-Vilsen
Doppel: Hoffmann / Brunotte 1:1, Ehlers / Boog 0:1, Langen / Ehlers 0:1
Einzel: B. Ehlers 2:0, O. Hoffmann 1:1, A. Brunotte 2:0, U. Boog 0:2, W. Langen 1:1, C. Ehlers 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (00:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").